

# Kapselspannringe

Zur Stabilisierung und zirkulären Ausdehnung des Kapselsacks

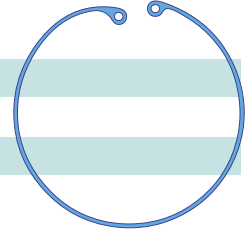
## Produkteigenschaften

- Verteilt den Druck auf alle Zonulafasern und verhindert so eine einseitige Belastung einzelner Zonulafasern
- Bessere Zentrierung der IOL, auch bei späterer Kapselsackschrumpfung
- Reduziert das Risiko von Kapselsack- oder Zonulabeschädigungen während der OP
- Erleichtert die Phakoemulsifikation, die Entfernung des Kortex und die Implantation einer IOL
- Bei kleineren Zonulaschäden ist keine Sklerafixation notwendig
- Vereinfacht IOL-Im- und Explantation
- Reduziert Falten im Kapselsack
- Die Kapselspannringe haben an beiden Enden Ösen, um die Implantation zu vereinfachen
- Erhöhte Bruchsicherheit durch C-F-M-Verfahren
- FDA-Zulassung (14, 14A, 14C)
- Auch als EYEJET® (preloaded) lieferbar
- [Hergestellt in Deutschland](#)

## Typ 13

- Aus blauem PMMA und somit für den Chirurgen während der OP besser sichtbar
- Reduziert durch die gebogenen Ösen beim Einführen ein eventuelles „Spießeln“

	Typ 13A	Typ13B
Material	PMMA, einstückig	PMMA, einstückig
Farbton	blau	blau
Durchmesser offen	13,00 mm	14,50 mm
Durchmesser geschlossen	11,00 mm	12,00 mm



## Typ 14

	Typ 14C	Typ14A
Material	PMMA, einstückig	PMMA, einstückig
Farbton	klar	klar
Durchmesser offen	13,00 mm	14,50 mm
Durchmesser geschlossen	11,00 mm	12,00 mm



Alle Kapselspannringe können mit Pinzette oder mit Injektor implantiert werden.

## EYEJET®

- Vorgeladener Injektor zur vereinfachten Injektion des Kapselspannrings



**CE 0123**

Hersteller: MORCHER GmbH • Kapuzinerweg 12 • 59427 Stuttgart

**Vertrieb:** eye concept GmbH • Falkenhagener Str. 1 • D-14612 Falkensee  
Tel. +49 3322 122 113 • Fax +49 3322 124 757 • info@eye-concept.de • www.eye-concept.de